

Protokoll

über die 9. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 18.04.2013, 16:00 Uhr, Rathaus Zeven, kl. Sitzungssaal (Bühne).

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Bredehöft

Ratsherr Hans-Peter Klie

Vertretung für Herrn
Rudolf Roose
bis 17.55 Uhr

Ratsherr Hans-Günter Krauskopf

Ratsfrau Heike Kröger-Feldmann

Ratsherr Hans-Dieter Marwede

Vertretung für Herrn
Michael Butt
bis 17.45 Uhr

Ratsfrau Claudia Oetinger

Ratsherr Detlef Tiedemann

Ratsherr Joachim Tietjen

Hinzugewählte/r

Herr Gerhard Hübner

ab 17.35 Uhr

Frau Katharina Merklein

Herr Hans Monsees

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

Protokollführerin Ute Kunze

Gäste

Herr Bollmann, Kilian & Frenz, Bremen

zu TOP 6

Frau Frenz-Römer, Kilian & Frenz, Bremen

zu TOP 6

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Michael Butt

Ratsherr Rudolf Roose

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** beschlossen, mit der Behandlung der TOP 9 - 13 in nichtöffentlicher Sitzung.

3 Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 8. Sitzung am 13.02.2013

Vorab teilt Ratsfrau Kröger-Feldmann mit, dass sie beim TOP 6 "Anfragen" Nr. b) nicht gestellt hätte.

Anschließend wird das Protokoll - öffentlicher Teil - über die 8. Sitzung am 13. Februar 2013 **einstimmig** genehmigt.

4 Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes

Das hinzugewählte Mitglied Monsees wird gemäß § 43 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NkomVG) auf die ihm obliegenden Pflichten zur Amtsverschwiegenheit (§ 40 NkomVG), zur Beachtung des Mitwirkungsverbot (§ 41 NkomVG) und der Treupflicht (§ 42 NkomVG) hingewiesen. Nach der Pflichtenbelehrung verpflichtet der Vorsitzende das hinzugewählte Mitglied durch Handschlag.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - FB 1

5 Bericht

a) Herr Neß berichtet, dass die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Rotenburg (W.) seitens des Landkreises mit Bekanntmachung im Internet (allgemeine Planungsabsichten) am 31. März 2013 eingeleitet wurde.

Bei der Neuaufstellung sollen auch Erweiterungen oder Neuausweisungen von Vorranggebieten für die Windenergie geprüft werden. Laut Kreistagsbeschluss vom 07. März 2013 werden die Gemeinden schon vorab bei den ersten Arbeitsschritten miteinbezogen. Durch eine schriftliche Abfrage sollen die Vorstellungen zur Windenergie ermittelt werden. Termin zur Abgabe ist spätestens der 30. April 2013, da der Umweltausschuss am 15. Mai 2013 tagen wird.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - 4.11, 4.13

b) Herr Neß teilt mit, dass die nächste Sitzung des Unterausschusses "Stadtentwicklungskonzept Zeven 2030" am 07. Mai 2013 um 9.00 Uhr im Rathaus stattfindet. Die Mitglieder haben im Internet Zugang zum passwortgeschützten Bereich unter "Zeven-2030".

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 5. Bericht , 4.1

c) Herr Neß nimmt bezug auf eine Pressemitteilung bezüglich Städtebauförderung vom April 2013, aus der die Städte zu ersehen sind, die für 2013 Fördermittel erhalten. Insgesamt sind für Niedersachsen 20,4 Mio € bereitgestellt. Die Stadt Zeven erhält aus dem Programm "Stadtumbau West" 240.000 € Förderung.

Seitens der NBank ist die Stadt Zeven aufgefordert worden, die noch bestehenden Ausgabe-reste auszugeben, da diese ansonsten verfallen.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 5. Bericht, 4.12

6 Stadtumbau West; Neugestaltungsmaßnahmen am Stadtpark

Herr Neß geht kurz auf die beschlossene Aufgabenstellung aus der Sitzung des Bauausschusses vom 13. Febr. 2013 ein. Des Weiteren berichtet er über die Entscheidung des Kulturausschusses anhand eines Planes bezüglich eines Ehrenmals für die Gefallenen des II. Weltkrieges. Demnach soll das Ehrenmal am Standort "Bäckerstraße" am vorhandenen Ehrenmal für die Opfer des I. Weltkrieges platziert werden.

Anschließend stellt Frau Frenz-Römer, Büro Kilian & Frenz, die überarbeitete Planung anhand

von Detailplänen wie folgt vor:

- Erweiterung des Parkplatzes vor dem Amtsgericht auf 25 Einstellplätze inkl.. 3 behindertengerechte Parkplätze
- Rampenzuführung in den Stadtpark (gem. DIN bei einem Höhenunterschied von 1,40m ca. 28 m lang)
- Aufhebung der Treppenanlage
- Anlegung eines neuen Zuganges am östlichen Busbahnhofbereich
- Aufhebung des mittleren Zuganges und Bau einer Aussichtsplattform.

Ergänzend wird von Herrn Bollmann, Büro Kilian & Frenz, die Gestaltung der WC-Anlage vorgestellt:

- überdachter Bereich, in dem WC als Kubus und Fahrradständer integriert sind
- mögliche Fassadenvarianten: Klinker oder Holzwerkstoffplatten
- Unisex-Toiletten mit vollautomatischem Modul.

Seitens des Ausschusses schließt sich eine rege geführte Diskussion an. Auftretende Fragen werden von den Planern und Herrn Neß ausführlich beantwortet.

Nach langer und ausführlicher Diskussion wird seitens des Bauausschusses der Stadt Zeven dem Verwaltungsausschuss wie folgt empfohlen:

Umgestaltung Parkrandbereiche

- Beibehaltung der jetzigen Parkplatzgröße

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- Beibehaltung jetzige Form des Parkplatzes

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

- Rampenzuführung zum Stadtpark

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

- Aufhebung der Treppenanlage

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- Zugang zum Amtsgericht mittig vom Knotenpunkt

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- Wegfall des Parallelweges nördlich des Denkmal

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- Bau einer Aussichtsplattform

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 8 Nein-Stimmen

Umgestaltung Parkplatz

- Beibehaltung des jetzigen Zustandes

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

WC-Anlage

- Außenverkleidung in Resopal

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- WC-Modul "Rasti" - vollautomatisch

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

- Fahrradüberdachung in Glas

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

- Anstrich in Eisenglimmer (Metallkörper)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

(Die Baukosten für die bestehende Rampeanlage (Baujahr 2007) betragen 42.813 €)

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - Vorlage Z/166/2011-16, 4.12, 4.21,

7 Planungsabsichten; Neuaufstellung Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) für den Landkreis ROW - Windenergiestandorte

Herr Neß berichtet, dass die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Rotenburg (W.) seitens des Landkreises mit Bekanntmachung im Internet (allgemeine Planungsabsichten) am 31. März 2013 eingeleitet wurde.

Der Landkreis Rotenburg (W.) hat mit Schreiben vom 11.03.2013 die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden aufgefordert, ihm Anregungen und Hinweise zum Thema Windenergie bis zum 30.04.2013 mitzuteilen.

Seitens des Landkreises sind noch keine Planungskriterien formuliert worden. Vorgaben aus dem Landesraumordnungsprogramm sind zu übernehmen.

Anschließend erläutert Herr Neß anhand von Übersichtsplänen aus dem Jahr 2005 die damals ins Programm übernommenen Standorte für Windenergieanlagen und geht auf Fragen der Ausschussmitglieder ein.

Der Bauausschuss empfiehlt mit **8 Ja-Stimmen, bei 1 Stimmenthaltung** folgende Beschlussfassung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass es bei einer kreisweiten einheitlichen Standortregelung bleiben soll. Die Auswahlkriterien des RROP 2005 sollen für die Neuaufstellung beibehalten werden. Der Samtgemeinde wird die in der Sitzung erarbeitete Stellungnahme zugeleitet.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - Vorlage Z/176/2011-16, 4.11, 4.13

8 Anfragen

a) Ratsherr Tietjen teilt mit, dass auf dem Westring Richtung Oldendorf vor dem Abzweig Oldendorfer Kirchweg die Asphaltstraße absackt.

Eine Überprüfung wird zugesagt.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - 4.21

b) Ratsfrau Bredehöft erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand i. S. Lidl. Herr Neß teilt mit, dass das Verkehrsgutachten nachgearbeitet werden muss.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.1

c) Ratsfrau Bredehöft fragt nach, warum beim MVZ noch immer die Einbahnstraßenregelung gilt.

Herr Neß teilt dazu mit, dass die Baumaßnahme noch nicht beendet ist.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.12, FB 3

d) Ratsfrau Bredehöft erkundigt sich, wie lange die Kivinanstraße stadtauswärts Richtung Finanzamt noch voll gesperrt ist. Herr Neß teilt dazu mit, dass mittig der Fahrbahn eine Versackung aufgetreten ist.

(Die Maßnahme wurde am 22. April 2013 abgeschlossen.)

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.21

e) Auf Nachfrage der Ratsfrau Bredehöft bezüglich des Sachstandes in der Angelegenheit "Campus" teilt Herr Neß mit, dass nichts Neues bekannt ist.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.1

f) Ratsherr Tiedemann fragt nach, ob der vorherige Wirtschaftsweg in der Verlängerung der Straße "An der Reithalle" jetzt dem öffentlichen Verkehr gewidmet wurde. Dieses wird von Herrn Neß bejaht.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.11, 4.21

g) Ratsfrau Kröger-Feldmann erkundigt sich nach dem Stand i. S. "Hermes-Grundstück". Herr Neß teilt mit, dass bezüglich der Altlast-Sanierung mit einer Kostensteigerung in Höhe von ca. 35.000 € zu rechnen ist.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.2, 4.12

h) Hinzugewähltes Mitglied Monsees weist auf durch Bäume hervorgerufene Verdrückungen im Fußwegbereich hin. Betroffen sind u. a. der "Nord-West-Ring" und die "Godenstedter Straße". Vorsitzender Dr. Kalkau erklärt, dass die Missstände bekannt seien und das dementsprechende Budget im nächsten Haushaltsjahr erhöht werden muss.

Herr Monsees ergänzt, dass vor dem Grundstück "Godenstedter Straße 25" im Fußweg ein Stein fehlt.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.21, 4.25

i) Hinzugewähltes Mitglied Monsees erkundigt sich nach der Zuständigkeit bezüglich Beschilderung der Kreisel. Seiner Auffassung nach könnten einige Schilder entfernt werden. Herr Neß erläutert, dass der Kreisel am "Nord-West-Ring" in der Zuständigkeit des Landkreises, beim Hagebaumarkt des Bundes, Bremer Straße des Landes und Westring des Bundes liegt.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.21

j) Ratsherr Tietjen erkundigt sich nach dem Sachstand "Fahrradweg Richtung Aspe". Herr Neß teilt mit, dass der Weg im Laufe des Jahres durch die Landesstraßenbauverwaltung saniert wird.

Bauausschuss Stadt am 18.04.2013 - TOP 8. Anfragen, 4.21

Ende der Sitzung: 18.35 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Günter Neß
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin